

entgegengesetzten Strömung der öffentlichen Meinung energisch zu widersetzen und andere Ziele lagen ihm, dem praktischen Finanzpolitiker, näher, welche zunächst durch den Frieden zu erstreben waren. Nachdem der mächtige Bundesstaat der Chalkidier trotz Athens Hilfssendungen nach kurzem Ringen den Waffen Philipps erlegen war, bestürmte die Sorge um die thrakischen Besitzungen, welche Athen seit Jahren in Athem erhalten hatte, lebhafter Aller Herzen; denn dort lagen die Grundbedingungen der materiellen Existenz des Staates. Wenn Philipp sich dort festgesetzt hatte, dann war er Herr des Meeres und es war ihm ein leichtes, Athens Lebensader zu unterbinden. Man darf sich nicht wundern, wenn einer praktischen Politik kein Preis hoch genug schien, dieser Sorge los zu werden und wenn sie um dieses nächsten Vortheils willen auf höhere und weitere Ziele leichten Herzens verzichtete.<sup>1</sup> Diese politischen Standpunkte liegen uns als wohlbezeugte historische Thatsachen vor und man wird die politischen Bewegungen und Kämpfe jener Zeit nur begreifen, wenn man mit diesen Factoren rechnet. Dass Demosthenes von der Aufgabe jener grossen

<sup>1</sup> Dem. RvdGes. § 96 ἦν (εἰρήνην) δέδοικα μὲν, ὡς ἂν Ἄ., δέδοικα μὴ λελήθαμεν ὡσπερ οἱ δανειζόμενοι ἐπὶ πολλῶν ἄγοντες· τὸ γὰρ ἀσφαλὲς αὐτῆς καὶ τὸ βέβαιον οὗτοι προὔδοσαν, Φωκέας καὶ Πύλας· οὐ μὴν διὰ τοῦτόν γ' ἐξ ἀρχῆς ἐποιησάμεθα. — § 181 νῦν δ' ὅτι ἂν μὴ καλ' ἡμέραν ὑμᾶς ἐνογλήῃ καὶ παρὸν λυπῇ, παροράτε. — Die Gefahr, in welcher der Chersones in Folge der Fortschritte Philipps schwebte, vergisst geflissentlich Demosthenes, wenn er dem Zwecke seines Angriffes gemäss die Lage Athens vor dem Frieden als eine gefahrlose darstellt, um von mehreren Stellen eine hervorzu ziehen RvdGes. § 149 καὶ κακῶν Ἰλιάς περιεστῆκει Θηβαίους. ὑμῖν δὲ τοιοῦτο μὲν οὐδὲν οὐτ' ἦν μήτε γένοιτο τοῦ λοιποῦ, τοῦτο δ' ἦν τὸ δεινότερον τοῦ πρὸς Φιλίππον πολέμου· οὐκ ἐδύνασθε κακῶς ἤλικ' ἐβούλεσθε ποιεῖν ἐκεῖνον. τοῦ δὲ μὴ πάσχειν αὐτὸ πᾶσαν ἄδειαν ἤγετε § 153 εἰ γὰρ ἦσαν, ὡς ἦσαν τότε, Φωκεῖς σφῶι καὶ Πύλας εἶχον, ἐκεῖνος μὲν οὐδὲν ἂν ὑμῖν εἶχεν ἀνατείνασθαι φοβερόν, δι' ὃ τῶν δικαίων ἂν τι παρεῖθε· οὔτε γὰρ κατὰ γῆν παρελθὼν οὔτε ναυσὶν κρατήσας εἰς τὴν Ἀττικὴν ἤξειν ἐμελλεν, ὑμεῖς δ' ἐκεῖνου παραχρῆμα, εἰ μὴ τὰ δίκαια ποιήσῃ, κλείσειν τὰ ἐμπόρια κτλ. — Ganz anders lautet Aeschines' Schilderung der Zustände zur Zeit des Friedenschlusses, vgl. RvdGes. § 70 ff. bés. § 72 Φιλίππος δ' ὀρηγθεὶς ἐκ Μακεδονίας οὐκέθ' ὑπὲρ Ἀμφιπόλεως πρὸς ἡμᾶς ἤγωνίζετο, ἀλλ' ἤδη περὶ Λήμνου καὶ Ἰμβρου καὶ Σκύρου, τῶν ἡμετέρων κτημάτων· ἐξέλιπον δὲ Χερρόνησον ἡμῶν οἱ πολῖται, τὴν οὖσαν ὠμολογημένως Ἀθηναίων, πλείους δ' ἐκκλησίας συγκλήτους ἠναγκάζεσθ' ἐκκλησιάζειν μετὰ φόβου καὶ θορύβου ἢ τὰς τεταγμένας ἐκ τῶν νόμων, indem er nicht ohne Absicht Ereignisse einer früheren Zeit in Erinnerung bringt.